

Die Erde hat Fieber - Zeit fürs Umdenken

HACKENBROICH. Zehn Jahre nach dem großen Erfolg mit dem Musical „Tabaluga“ erlebte die Grundschule Burg Hackenbroich jetzt erneut ein musikalisches Wochenende der Superlative. Im Rahmen der 7. Dormagener Jugend- und Kulturwochen präsentierte die Grundschule das Klimamusical „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde“. Alle drei Vorstellungen in der Aula des Schulzentrums an der Dr.-Geldmacher-Str. waren ausverkauft. Die 1.200 Besucher, unter ihnen auch der Vize-Bürgermeister der Stadt Dormagen, Hans Sturm, waren am Ende der Vorstellungen total begeistert. Seit Monaten lag die Schule im Musicalfieber. Am Wochenende war es dann endlich soweit. Die Erde hat Fieber, sie verbraucht zuviel Strom und hat daher ein Klimaproblem. Hier muss eingegriffen werden. Daher machten sich Eisbär Lothar, Professor Ping und deren Freunde Paul und Paula auf, die drei Stromfresser Volt, Watt und Ampere und deren Stromverschwendung zu bekämpfen. Am Ende wurden die Stromfresser besiegt und alle Besucher erhielten von den Kindern eine „Lizenz



Eisbär Lothar, Professor Ping und deren Freunde Paul und Paula machten sich auf, die drei Stromfresser Volt, Watt und Ampere und deren Stromverschwendung zu bekämpfen.

zum Abschalten“, um auch in Zukunft daran erinnert zu werden, Energieverschwendung zu vermeiden. Als zum Ende der Vorstellungen alle Mitwirkenden in ihren tollen Kostümen einen großen Kreis um das Publikum zogen und den Titelsong „Wir sind Freunde der Erde“ sangen, riss es auch die letzten Besucher von den Stühlen. Stehende

Ovationen waren der verdiente Lohn für die kleinen Helden der Erde. Schulleiter Hans-Joachim Reich war sichtlich gerührt und stolz. Er dankte zum Abschluss allen Helfern, der Stadt und den Sponsoren, vor allem aber den Freunden von Da Capo, die der Grundschule mit ihrem Engagement dieses musikalische Highlight ermöglicht haben.